

NIEDERSCHRIFT

zur 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 15.07.2021

Ort der Sitzung:	Stadhalle Katzenelnbogen Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:31 Uhr
Ende:	23:06 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Carsten Echternach Harald Zierke (ab TOP 2) Bernd Bücher Reimund Theis (ab TOP 2.3)
FWG-Fraktion:	Manfred Fiebig Markus Simon Detlef Weis Markus Schmittel
SPD-Fraktion:	Ferdinand Zellmer Manfred Wallrabenstein Ingrid Schaefer

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

SPD-Fraktion:	Beigeordnete Christiane Jeworrek
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:	Markus Würmlin
---------------------	----------------

Von der Presse:	
-----------------	--

Gäste:	
--------	--

Es fehlen entschuldigt:	Karsten Diefenbach (FWG) Brigitte Weis-Lehmle (FWG) Peter Schleenbecker (SPD) Klaus Föhrenbacher (SPD) 1. Beigeordneter Marc Ringelstein (CDU)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 07.07.2021 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 27 vom 08.07.2021 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrats vom 22.04.2021 und der 19. Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021
2. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Hausnummern
4. Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs und Durchführung der erneuten Offenlage im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplanentwurf „Friedensstraße“
5. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans „Vorderste Schläferswiese“ nach §10 Baugesetzbuch (BauGB)
6. Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage nach § 4a Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf „Stiftstraße“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
8. Anträge der Fraktionen
9. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
10. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts
14. Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Stiftstraße“
15. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
16. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

17. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, die Schriftführerin, sowie Herrn Markus Würmlin von der VG Aar-Einrich.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den einzelnen Punkten sind allen Ratsmitgliedern mit der Einladung vorab zugegangen.

Es werden keine Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrats vom 22.04.2021 und der 19. Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2021

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrats vom 22.04.2021 ist allen Ratsmitgliedern per mail zugegangen.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 8 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrats vom 09.06.2021 ist allen Ratsmitgliedern per mail zugegangen.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 9 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Herr Harald Zierke (CDU) tritt der Sitzung bei.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

Es liegen drei Anträge vor, der zweite Antrag ist erst kurzfristig eingegangen.

- Antrag auf Baugenehmigung nach §66 LBauO:
Bestehendes Wohnhaus in der Obertalstraße; Flur 1, Flurstück 5/9. Der Eigentümer führt eine Wohngebäudesanierung durch. Das Gebäude mit 352 m² Wohnfläche erhält neue Türen und Fenster, eine neue Treppe und neue Gipskarton-Stellwände. Die Stadt hatte über die VG und Kreisverwaltung den Eigentümer auffordern lassen, einen Bauantrag einzureichen. Da es sich hier um ein Bauvorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils handelt, ist ein Einvernehmen der Stadt notwendig. Die Rückmeldung der Bauabteilung ist positiv und ohne Bedenken, die Unterlagen sind vollständig.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt, ob eine Nutzungsänderung für die Garage vorliegt. Dies verneint die Vorsitzende. In den Plänen ist die ehemalige

Garage als Kinderzimmer geplant. Sie wird dies bei der Rückgabe des Bauantrags als Bemerkung hinzufügen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zur Wohngebäudesanierung auf dem Flurstück 5/9 in Flur 1 zu erteilen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach §67 LBauO: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Carport in Flur 10, Flurstück 88/22. Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan und es wurde kein Abweichungsantrag oder Befreiungsantrag gestellt. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv und ohne Bedenken.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Da das Bauvorhaben im Bebauungsplan liegt, ist ein Einvernehmen der Stadt nicht notwendig.

Die Unterlagen dienen lediglich der Information.

Herr Reimund Theis (CDU) tritt der Sitzung bei.

- Antrag auf Baugenehmigung nach §70 nach LBauO: Dieser Antrag ist wahrscheinlich baugenehmigungsfrei, dies wird aber noch endgültig von der Kreisverwaltung geprüft. Geplant ist die Erweiterung und der Umbau von Versorgungseinheiten (Mobilfunkstation) an einer vorhandenen Windkraftanlage in Flur 9, Flurstück 26. Laut Beschreibung wird für die Netzerweiterung des Netzbetreibers Vodafone GmbH die bestehende Versorgungseinheit (Technik) erweitert. Im Detail heißt das, es wird ein zusätzlicher Technikschränk gebaut, sechs vorhandenen Technikmodule werden demontiert und zwölf neuen Technikmodule montiert. Weitere sechs neue Technikmodule werden an neue Antennenträger montiert und ein Austausch von drei vorhandenen Antennen gegen drei neue Antennen erfolgt, sowie die zusätzliche Montage von einer Richtfunkantenne.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt, was für eine Funk-Technik dort verbaut wird. Dies kann die Vorsitzende leider nicht beantworten, da in den Unterlagen keine Angaben dazu gemacht wurden. Er bittet zuerst um Abklärung, bevor eine Abstimmung zu dem Bauantrag erfolgt.

Das Ratsmitglied Herr Andreas Meyer (CDU) schließt sich der Bitte von Herrn Markus Schmittel (FWG) an.

Auf Wunsch der Ratsmitglieder wird die Abstimmung zurückgestellt, zuerst erfolgt die Klärung, was dort genau verbaut wird (Technik).

- Baugenehmigungen der Kreisverwaltung sind seit der letzten Stadtratssitzung keine eingegangen.
- Es wurde ein weiteres städtisches Baugrundstück im Krautfeld III verkauft.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Hausnummern

Es handelt sich hierbei um einen Wohnhausneubau in der Mühlgasse. In der letzten Stadtratssitzung wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag beschlossen. Die ursprünglich geplante Hausnummer „10“ ist allerdings schon vergeben. Aus diesem Grund schlägt die Bauabteilung eine Neuvergabe der Hausnummer „12“ anstatt der Nummer „10“ vor. Dies passt in die laufende Nummerierung in der Mühlgasse.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen für die Grundstücke 633/1 und 633/2 die Adresse „Mühlgasse 12“ zu vergeben.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs und Durchführung der erneuten Offenlage im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bebauungsplanentwurf „Friedensstraße“

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO ist die Vorsitzende Frau Petra Popp von der Beratung zu diesem Punkt ausgeschlossen und übergibt den Vorsitz an die Beigeordnete Frau Christiane Jeworrek.

Herr Markus Würmlin erläutert den Stadtratsmitgliedern den aktuellen Bebauungsplan mit einer Änderung bezüglich des geplanten Spielplatzes. Dieser soll als private Grünfläche für eine allgemeine Nutzung zur Verfügung stehen. Gleiches gilt für die Zuwegung zu dem Spielplatz.

Herr Manfred Fiebig (FWG) fragt nach der Einfriedung in Richtung der Kreisstraße. Er befürchtet, dass die geplante Hecke die Sicht beim Ausfahren vom Grundstück in die Obertalstraße behindert. Herr Markus Würmlin berichtet, dass bis dato keine Höhe der Hecke festgelegt ist, aber der Bauherr über die Situation Bescheid weiß. Dies soll im Kaufvertrag dann noch geregelt werden.

Das Ratsmitglied Herr Carsten Echternach (CDU) lässt sich von Herrn Markus Würmlin die Parkplatzanordnung erklären, die der aktuellen Planung zugrunde liegt.

Bezüglich der geplanten Erneuerung des Friedhofparkplatzes berichtet Herr Andreas Meyer (CDU), dass diese Ausfahrt sehr eng ist und die Hecke dort die Sicht sehr behindert. Bei der Sanierung des Parkplatzes könnte diese Ecke vielleicht etwas abgeschrägt werden.

Herr Markus Schmittel (FWG) berichtet Herrn Markus Würmlin über die Anmerkung von Frau Nancy Vinzents-Diefenbach (FWG) aus dem Bauausschuss, dass der Kanal in der Friedenstraße für die Menge an Wasser, welche bei hohen Regenmassen auftreten kann, nicht ausgelegt sei und es an anderer Stelle zu Problemen kommen könnte.

Herrn Würmlin wird dies noch einmal mit dem Bauherrn besprechen.

Das Ratsmitglied Mitglied Herr Ferdinand Zellmer (SPD) merkt an, dass das mit eingereichte Gutachten der Firma Fischer aus dem Jahr 2019 ist. Die Produktionsstätte wurde seitdem vergrößert, somit stellt sich die Frage, ob dieses Gutachten hinfällig sei. Herr Markus Würmlin antwortet, dass er nicht davon ausgeht, dies jedoch die SGD Nord bei Prüfung der Unterlagen entscheidet.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, den Planvorentwurf einschließlich den oben genannten Punkten zum Bebauungsplanentwurf „Friedensstraße“ zu billigen und das erneute Offenlageverfahren im gemeinsamen Verfahren nach § 4a Absatz 3 BauGB durchzuführen.

Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Kürzinger wird gebeten, alle erforderlichen Unterlagen für dieses Verfahren zeitnah zu fertigen.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans „Vorderste Schläferswiese“ nach §10 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO sind die Vorsitzende Frau Petra Popp, Herr Manfred Wallrabenstein (SPD) und Frau Ingrid Schaefer (SPD) von der Beratung zu diesem Punkt ausgeschlossen. Den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt die Beigeordnete Christiane Jeworrek.

Am 22.04.2021 wurde die Änderung des Bebauungsplans beschlossen in Bezug auf die Ausgestaltung von Einfriedungen. Die bestehende Festsetzung sollte komplett entfallen (Hecken oder naturbelassene Holzzäune). Diese Änderung war bereits in

der Offenlage und es wurden keine Bedenken vorgebracht. Aus diesem Grund wird in der heutigen Sitzung über den Beschluss als Satzung entschieden.

Herrn Markus Würmlin erklärt dies nochmals den Ratsmitgliedern.
Den Ratsmitgliedern haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „Vorderste „Schläferswiese“ als Satzung nach §24 GemO i.V.m. §10 BauGB. Die Verwaltung wird um die entsprechende Fertigung der Schlussfassungen von Plan und Text geben.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage nach § 4a Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf „Stiftstraße“

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO ist Herr Carsten Echternach (CDU) von der Beratung zu diesem Punkt ausgeschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan für das Wohnbauprojekt von M² wurde vom Stadtrat beschlossen. Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes „Stiftstraße“ fand in der Zeit vom 27.05.2021 bis einschließlich 30.06.2021 statt. In dieser Zeit wurden von den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange folgende Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf „Stiftstraße“ schriftlich vorgebracht. Herr Markus Würmlin trägt die Würdigungen vor.

- Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz:
Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie:
Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Landesbetrieb Mobilität Diez:
Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Die Ergebnisse der überschlägigen Schallprognose zur L 322 und K 44 werden ergänzend in die Begründung aufgenommen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- HK-Regionalgeschäftsstelle Montabaur:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- Handwerkskammer Koblenz:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- Syna GmbH, Frankfurt am Main:
Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Der obenstehende Hinweis wird zu Informationszwecken entsprechend in die Begründung aufgenommen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH:
Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt. Die vorstehenden Anregungen werden zu Informationszwecken in die Begründung aufgenommen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Vodafone Deutschland GmbH:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- Amprion GmbH, Dortmund:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.
- PLEdoc GmbH:

Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.

- Deutsche Telekom Technik GmbH:
Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen. Planänderungsbedarf wird nicht erkannt.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH:
Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die Stellungnahmen der Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange, wie vom Ing.-Büro Karst vorgeschlagen, zu würdigen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Zu diesem Punkt liegt aktuell nichts vor.

TOP 8

Anträge der Fraktionen

Zu diesem Punkt liegt aktuell nichts vor.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Zu diesem Punkt liegt aktuell nichts vor.

TOP 10

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- 1. Flecker Freitag:
Der erste Flecker Freitag wird am 30.07.2021 von 19:00 bis 24:00 Uhr im Hof des Einrichtmuseums stattfinden. Dazu wurden das Plakat und weitere

Informationen im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage veröffentlicht. Die Reservierungen erfolgen per E-Mail, 120 Plätze sind verfügbar. Die Gestattung wurde bereits erteilt und bisher kam durchweg positive Resonanz seitens der Bürger.

Die Vorsitzende erläutert den Ratsmitgliedern den Ablauf der Veranstaltung, sowie die Einlassbedingungen (geimpft, genesen oder getestet). Herr Carsten Echternach (CDU), der dieses Projekt mit Frau Denise Groß (FWG) betreut und organisiert, erklärt das Anmeldeverfahren.

Das Ratsmitglied Herr Bernd Bücher (CDU) möchte wissen, wer die Vorgaben zur Teilnahme kontrolliert. Dies werden die Organisatoren am Eingang durchführen.

Was passiert bei schlechtem Wetter? Diese Frage wird von Herrn Ferdinand Zellmer (SPD) gestellt. Die Vorsitzende antwortet, dass bei Regen die Veranstaltung leider abgesagt wird.

- Deutsche Glasfaser:
Die Nachfragebündelung ist für den Zeitraum vom 16.08.2021 bis 18.10.2021 geplant.
Es wird voraussichtlich am 19.08.2021 um 19:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung stattfinden. Vorab erfolgt noch eine Veröffentlichung in der Presse, sowie der Versand von Informationsmaterial durch die Deutsche Glasfaser direkt an die Bürger.

Während der Nachfragebündelung wird ein Servicemobil für die Bürger zur Verfügung stehen - dienstags am Dorfgemeinschaftshaus in Klingelbach und donnerstags auf der Weiherwiese in Katzenelnbogen.

Herr Carsten Echternach erkundigt sich, wie die Vertragsmöglichkeiten für Bürger aussehen, die bis zur Nachfragebündelung nur einen Bauplatz gekauft haben, aber noch nicht mit dem Bau begonnen haben. Die Vorsitzende kann diese Frage leider nicht beantworten. Sie schlägt vor, dies am Servicemobil direkt mit der Deutschen Glasfaser zu klären.

- Schwimmbad:
Die Arbeiten an der Solarabsorberanlage haben begonnen. Die Folie im Becken ist soweit auch fertig verlegt, nun müssen noch Feinarbeiten ausgeführt werden, die natürlich wetterabhängig sind.
Auch die Pflasterarbeiten im Beckenumgang haben begonnen.
Der geplante Termin zum Austausch bzgl. des Corona-Hygienekonzepts im Schwimmbad Nastätten mit Herrn Hans-Jürgen Vorpapel und der Vorsitzenden hat stattgefunden. Die Vorsitzende berichtet den Ratsmitgliedern über die verschiedenen Punkte.

Aufgrund des anhaltenden Regens liegen leider alle Gewerke, die im Außenbereich tätig sind, hinter dem ursprünglichen Zeitplan.

Aufgrund der notwendigen Corona-Hygienemaßnahmen kann im Schwimmbad während dem geplanten Probetrieb nicht die komplette Bandbreite angeboten werden – z. Bsp. kein Kiosk und keine Nutzung der Umkleiden. Des Weiteren kann aufgrund des noch nicht eingesäten Rasens nicht die komplette Liegefläche angeboten werden. Aus diesem Grund schlägt die Vorsitzende vor, während dem Probetrieb den Eintritt für Kinder und Jugendliche für nur 1,00 Euro anzubieten oder eventuell auch für diese Gruppe ganz darauf zu verzichten.

Nach einem Meinungsaustausch aller Ratsmitglieder sind sich diese einig, während dem Probetrieb komplett auf den Eintritt für alle zu verzichten. Die Vorsitzende stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Frau Ingrid Schäfer (SPD) berichtet, dass es keine Information seitens der Stadt oder VG gab, dass die Corona-Teststation am Marktplatz in Katzenelnbogen geschlossen ist. Sie findet, dass die Stadt den Bürgern eine Möglichkeit zum Corona-Test geben sollte, insbesondere, wenn bei einer Veranstaltung wie beim „Flecker Freitag“ für nicht-geimpfte Besucher auf einen maximal 24-h alten Test bestanden wird. Dies wird kontrovers diskutiert, da einige Ratsmitglieder der Meinung sind, dass die Durchführung von Testungen nicht zu den Aufgaben der Stadt gehört.
- Herr Bernd Bücher (CDU) informiert sich über die aktuellen Sachstände zur Thematik Wegeausbau „Im Grund“ und Parkplätze gegenüber der Realschule Plus. Für den Wegeausbau liegt noch keine Kostenschätzung vor, bzgl. der Parkplätze wird die Vorsitzende noch einmal bei der Bauabteilung nachfragen.
- Bei den eingezeichneten Parkflächen in der Hofstraße zwischen Margarethenhof und Kreisel bittet Herr Carsten Echternach darum, die Linien mit weißer Farbe nachzuzeichnen.
- Das Ratsmitglied Herr Markus Simon (FWG) berichtet, dass das Parken vor einem Haus in einem engen Straßenabschnitt der Untertalstraße katastrophal ist. Die Vorsitzende erklärt, dass die Stadt hierbei keine Handhabe hat und dafür das Ordnungsamt zuständig ist. Des Weiteren fragt er, ob für das Gerüst an einem Haus in der Untertalstraße eine Genehmigung vorliegt. Dies können die Vorsitzende und auch Herr Harald Zierke (CDU) bestätigen.
- Für die Ausfahrt aus der Straße „Im Grund“ wurde die Anbringung eines zweiten Spiegel beschlossen. Herr Carsten Echternach (CDU) fragt bei der Vorsitzenden nach dem aktuellen Stand. Diese antwortet, dass durch das Ordnungsamt leider ein zu großer Aufsatz bestellt wurde und der Pfosten nun erst umgebaut werden muss.

Die Vorsitzende berichtet auf Nachfrage von Herrn Carsten Echternach (CDU) hin, dass die Einbahnregelung in der Gartenstraße von der Abzweigung zum Kindergarten (Brücke) bis hoch zur Kreuzung Stiftstraße in der nächsten Stadtratssitzung auf der Tagesordnung ist. Dies wurde in der

Beigeordnetensitzung so beschlossen, damit die Fraktionen sich noch einmal zu der Frage austauschen und beraten können.

- Bezüglich der Kanalsanierung im Bereich Friedensstraße / Kienborn fragt Herr Markus Simon (FWG) nach, ob die angefragten Informationen vorliegen. Dies bejaht die Vorsitzende und wird diese an die Niederschrift anhängen.
- Herr Manfred Fiebig (FWG) fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Ladestation für E-Bikes. Die Vorsitzende antwortet, dass noch eine Zeichnung zur Vorlage bei der Volksbank fehlt, da voraussichtlich ein Parkplatz mit dem Aufstellen der Station wegfällt. Bestellt ist die Ladestation bereits und auf Abruf lieferbar.
- Das Ratsmitglied Herr Ferdinand Zellmer (SPD) berichtet von zugewachsenen Verkehrsschildern (Aarstraße, Weiherwiese) und bittet die Vorsitzende die Schilder, für die die Stadt verantwortlich ist, frei schneiden zu lassen und die Bürger an ihre Pflicht zu erinnern.

Herr Bernd Bücher (CDU) fügt hinzu, dass der Weg am Margarethenhof ebenfalls freigeschnitten werden muss. Die Vorsitzende berichtet, dass hier bereits ein Schreiben vom Ordnungsamt an die Grundstückseigentümer ging.

TOP 11

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Stiftstraße“

TOP 15

Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

TOP 16

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 17

Bericht auch nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten beraten und beschlossen und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen findet laut Sitzungsplan am 26.08.2021 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 23:06 Uhr.

Katzenelnbogen, den 2. September 2021



Petra Popp
Stadtbürgermeisterin



Svenja Bingel
Schriftführerin